



Workshop für Studierende der Fakultät für Soziale Arbeit im Rahmen von Gleichstellungsmaßnahmen

Grenzen kennen – benennen – setzen

„War das gerade noch okay oder schon drüber?“ – Oft hinterlassen bestimmte Situationen im Alltag oder im universitären Umfeld ein unwohles, diffuses Gefühl. Man ist unsicher, schweigt aus Scham oder weiß schlichtweg nicht, wie man reagieren soll. Fest steht jedoch: Grenzüberschreitungen und verletzendes Verhalten sind keine Grauzone. In diesem Workshop schaffen wir einen geschützten Raum, um Klarheit zu gewinnen und sich gegenseitig zu stärken. Im ersten Teil erfahren Sie alles Wichtige über die rechtliche Lage bei (sexuellen) Übergriffen in Deutschland und erhalten konkrete Hinweise zu Notfallnummern sowie regionalen Kontakt- und Hilfsangeboten. Danach wechseln wir in eine offene, moderierte Runde auf Augenhöhe: Hier bestimmen Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden, worüber gesprochen wird. Egal ob es um präventiven Selbstschutz, die richtige Reaktion bei beobachteten Situationen (Zivilcourage) oder das Teilen eigener Erfahrungen geht – im Fokus stehen ganz flexibel Ihre Bedürfnisse.

Referentin: Inga Maria Schütte

Datum: 04. November 2026

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Raum: KAP-018

Anmeldung bitte bis spätestens 29.10.2026 per Mail an

Inga.Schuette@ku.de